

**Ausblick 2015:
Folgerungen, Strategien,
Handlungsperspektiven für die
Organisationen der Flüchtlingshilfe**

Asylpolitisches Forum
Schwerte 2014



Zentrale gesamtgesellschaftliche Aufgabe der Flüchtlingsbewegung:

Eintreten für einen wirklichen Paradigmenwechsel:

Ablösung der „gruppennunziativ wirkenden
Abwehrhaltungen gegen Flüchtlinge und Asylsuchende“
durch ein „solidarisches Wir“ *mit* Flüchtlingen und
Asylsuchenden (Klaus Bade).



Das bedeutet auch:

- den Rückgriff auf die historische Erinnerung für das bessere Verständnis der Gegenwart;
- ein Vorgehen gegen eine „Politik des Einerseits und des Andererseits“ und für eine Politik, die klar dem Rassismus entgegentritt

(wobei „Rassismus“ gemäß der Bade'schen Terminologie hier auch Formen des Kultur-, Sozial- und Religionsrassismus einschließt)

Durchdekliniert heißt das auf europäischer Ebene:

- 2015 Evaluation von “Dublin”:
 - Benennen der Belege für das Versagen des Systems
 - Eintreten für konkrete Alternativen aus der Perspektive von Flüchtlingen und Asylsuchenden
- Eintreten gegen Menschenrechtsverletzungen an den EU-Außengrenzen
- Eintreten für sichere und legale Zugangswege für Schutzsuchende nach Europa
(siehe Papier der “Christian Group”)

*Thema für ein nächstes
Asylpolitisches Forum?*

... auf europäischer Ebene:

- das europäische Narrativ neu entwickeln (Marx)
- „Man kann nicht hinnehmen, dass das Mittelmeer zu einem großen Friedhof wird! Auf den Kähnen, die täglich an den europäischen Küsten landen, sind Männer und Frauen, die Aufnahme und Hilfe brauchen. Europa wird imstande sein, die mit der Einwanderung verbundenen Problemkreise zu bewältigen, ... wenn es korrekte, mutige und konkrete politische Maßnahmen zu ergreifen versteht, die den Herkunftsländern der Migranten bei der sozio-politischen Entwicklung und bei der Überwindung der internen Konflikte – dem Hauptgrund dieses Phänomens – helfen, anstatt Politik der Eigeninteressen zu betreiben, die diese Konflikte steigert und nährt. Es ist notwendig, auf die Ursachen einzuwirken und nicht nur auf die Folgen.“ (Papst Franziskus)

... auf Bundesebene:

- Umsetzung der neuen Asylverfahrensrichtlinie, Aufnahme richtlinie kritisch begleiten
 - auch in Bezug auf den Umgang mit Kindern und anderen Personen mit besonderen Bedürfnissen
- Auseinandersetzung mit den Auswirkungen der Gesetzesänderungen, vor allem der Erweiterung der Liste „sicherer Herkunftsländer“
- Einsatz gegen den aktuellen Gesetzesentwurf der BReg.
- (Kriterien für) Alternativen zur Abschiebungshaft entwickeln
- Antidiskriminierungsarbeit fördern und vorantreiben

... auf Landes- und kommunaler Ebene:

- Zwei große Aktionsfelder:
 - Das Engagement von „Max Müller“ ernstnehmen, es aktiv und partnerschaftlich nutzen und es fördern.
 - Integration nicht als Provisorium, sondern als von Anfang an zu leistende Daueraufgabe zu begreifen (Heinz Kühn nach seinem Jünger Volker M. Hügel).

... auf Landes- und kommunaler Ebene

- Den NRW-“Flüchtlingsgipfel“ als Anfang nutzen.
- Umsetzung der Vorgaben aus der neuen Aufnahme richtlinie einfordern.
- Das bedeutet auch:
 - Aufnahme muss mehr bedeuten als Unterbringung
 - die Diskussion über Standards für die Landesunterkünfte vs. Standards für kommunale Unterkünfte muss geführt werden
- Einführung der Gesundheitskarte forcieren
- Einsatz der Sondermittel des Bundes kritisch begleiten.

Am Ende des Weges muss stehen:

„Volle rechtliche und tatsächliche
Gleichstellung von Ausländern und
Deutschen“



Zum Schluss

„So geh hin und iß dein Brot mit Freuden,
trink deinen Wein mit gutem Mut; denn
dies dein Tun hat Gott schon längst
gefallen.“ (Prediger 9, 7)

